
Pressemitteilung

Montag, 28. Juni 2010

Gut für die Umwelt, gut für den Geldbeutel

ALBA bietet Bürgern in Siedlungsgebieten die kostenlose „Berliner Wertstofftonne“ statt gelben Säcken an

Einführung zum 1. Juli in Berliner Außenbezirken

In den Berliner Außenbezirken können Bürger künftig alle trockenen Abfälle in einer Tonne entsorgen und so zu einem deutlichen Anstieg der Recycling-Quote in Berlin beitragen. Ab dem 1. Juli 2010 bietet die zum Berliner Recyclingunternehmen ALBA AG gehörende AWT Abfall- und Wertstofftransport GmbH & Co. KG (AWT GmbH) an, die bisher in Siedlungsgebieten üblichen gelben Säcke durch eine kostenlose Tonne zu ersetzen, in die gleichzeitig deutlich mehr Wertstoffe geworfen werden dürfen, als bisher in den gelben Sack. So soll die Berliner Wertstofftonne alle trockenen Wertstoffe aus Metall, jede Art von Kunststoff, Holz sowie CD's, DVD's und kleinere Elektrogeräte aufnehmen. **ALBA-Vorstand Dr. Eric Schweitzer:** „Der Bürger tut nicht nur etwas Gutes für die Umwelt, sondern spart auch noch bares Geld. Durch die Berliner Wertstofftonne muss die teure und zu große Restmülltonne seltener abgeholt werden. Die Berliner zahlen pro Jahr immer noch 55 Mio. Euro zu viel Müllgebühren.“

Ein Beispiel: Geht man davon aus, dass durch die Berliner Wertstofftonne im Siedlungsgebiet der Turnus und damit die Kosten für eine 60-Liter-Restmülltonne (63,50 Euro pro Quartal) halbiert werden können (von wöchentlicher Leerung auf 14-tägig, also nur noch 31,75 Euro pro Quartal) spart ein privater Haushalt im Siedlungsgebiet bis zu 127 Euro pro Jahr.

Mehr Recycling – weniger Verbrennung

Während viele öffentliche Entsorger auf Müllverbrennung setzen, war und ist für ALBA das Recycling der innovativere und ökologischere Weg. Diesen geht das Unternehmen seit Jahren und entwickelte sich so zu einem der führenden Recyclingunternehmen in Europa und recycelt mehr als sieben Mio. Tonnen Wertstoffe pro Jahr. Durch die „Berliner Wertstofftonne“ sollen zusätzliche Wertstoffe einem hochwertigen Recycling zugeführt werden. Trotz der auf dem Weltmarkt stets schwankenden Rohstoffpreise können Hausbesitzer die Berliner Wertstofftonne kostenlos bestellen und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. So reduziert die Wertstofftonne nicht nur die Menge an Restabfall, der in Müllverbrennungsanlagen beseitigt wird, sondern auch den Ausstoß an klimaschädlichen CO₂-Gasen.

„Für viele Verbraucher war es bisher unverständlich, warum ein Joghurtbecher aus Plastik in die gelbe Tonne gehörte, ein Spielzeug aus demselben Material aber in den Restmüll geworfen werden musste“, so **Schweitzer**. Gerade unter dem Gesichtspunkt immer knapper werdender Rohstoffe sei eine Ausweitung des Recyclings in Deutschland unverzichtbar. ALBA sei mit seinen hochmodernen Sortier- und Recyclinganlagen ohne weiteres in der Lage, die zusätzlich in der Berliner Wertstofftonne gesammelten Wertstoffe zu recyceln und damit deutlich mehr Materialien in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. In der Ausweitung des Recyclings sieht Schweitzer eine ökonomische und ökologische Pflicht. Teure Rohstoffe zu verschwenden könne und dürfe, gerade in einem rohstoffarmen Land wie Deutschland, nicht Ziel einer erfolgsorientierten Wirtschaft sein.

Echter Umweltschutz ist gelb

Die Berliner Wertstofftonne kann ab sofort bei der AWT GmbH (FAX: 030/351 82 5402) bestellt werden. Hauseigentümer die bereits eine „normale“ gelbe Tonne besitzen, müssen dabei nicht einmal eine zusätzliche Stellfläche frei räumen. In diesem Fall wird aus der bestehenden gelben Tonne die erweiterte „Berliner Wertstofftonne“. „Wir wollen unseren Kunden die perfekte Tonne für alle trockenen Wertstoffe anbieten“, so **Bernd-Rüdiger Worm, Geschäftsführer der AWT GmbH**. „In eine Tonne können ohne Probleme auch spitze oder schwere Gegenstände, bei denen jeder herkömmliche gelbe Sack zerreißen würde“. Für Worm ist die Ausweitung der Wertstoffsammlung ein sinnvoller Schritt, der dem Wunsch der Verbraucher nach einer einfachen und logischen Mülltrennung nachkommt. Alle Ein- und Zweifamilienhaushalte in Berlin erhalten ein Flugblatt mit weiteren Informationen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auch unter www.berliner-wertstofftonne.de detailliert informieren und die Tonne direkt bestellen.

Über ALBA:

ALBA bildet neben Interseroh eine der beiden Säulen der ALBA Group. Die ALBA Group ist mit einem jährlichen Umsatzvolumen von über 2,2 Milliarden Euro und rund 9.000 Mitarbeitern in 140 Unternehmen an über 200 Standorten in Deutschland, weiteren zehn europäischen Ländern sowie in Asien und den USA aktiv. Damit ist die ALBA Group einer der führenden europäischen Umweltdienstleister und Rohstoffanbieter. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Sekundärrohstoffen, insbesondere von Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

Informationen zu den beiden Säulen der ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de.